



Rückfragen

- Bea Roth
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachbereich Jugendarbeit
044 261 43 26
broth@zuerchertierschutz.ch

- Nadja Brodmann
Mitglied der Geschäftsleitung & Leitung Bereich Tierschutz
044 261 43 36 / 079 334 91 70
nbrodmann@zuerchertierschutz.ch

Der Tierschutz von morgen liegt in den Händen der Jugend

Zum 160. Geburtstag lanciert der Zürcher Tierschutz im Juni 2016 ein neues Jugendprogramm. Das Ziel ist, Kinder und Jugendliche schon früh für den Schutz von Tieren und den Respekt vor Mitgeschöpfen zu sensibilisieren. Besonders stolz ist der gemeinnützige Verein auf seine neu erarbeiteten Programme wie die Tierschutzwoche im Sommer, den Heimtierworkshop für Eltern mit ihren Kindern und das Besuchsangebot im Tierheim für Schulen.

Der Zürcher Tierschutz investiert in die Zukunft und lanciert ein neues Programm für Kinder und Jugendliche. Ab Juni gibt es verschiedene Angebote rund um den Schutz von Heim-, Nutz- und Wildtieren sowohl für privat Interessierte als auch für Schulen.

Am 18. Juni findet ein erster **Heimtierworkshop** für Eltern mit tierbegeisterten Kindern statt. Er bietet Antworten auf viele Fragen der Heimtierhaltung. Wie viel Zeit beansprucht ein Hund? Wie viel Platz braucht ein Meerschweinchen? Und wer trägt die Verantwortung für das Tier? Diese und viele weitere Fragen werden im Heimtierworkshop umfassend beantwortet.

Für junge Tierfans wird die **Tierschutzwoche** ein absolutes Highlight. An fünf Tagen in der letzten Ferienwoche verbringen sie je einen Tag im Tierheim, im Tierspital und auf dem Bauernhof und erleben Abenteuer rund um Igel und Fledermäuse.

Im Rahmen des Ferienplauschs von Pro Juventute werden die bisherigen Angebote wie Bauernhofbesuch und Fledermausexkursion weitergeführt. In Zusammenarbeit mit dem Zoologischen Museum der Universität Zürich wird neu eine spannende **«Spurensuche nach Hund und Katze»** sowie ihren wilden Vorfahren angeboten.

Für Schulklassen werden **drei halbtägige Angebote** für 3.-6.-Klässler lanciert. Auf Anfrage lassen sich die Programme für Unterstufen und Kindergarten anpassen.

1. Tierheimbesuch: Wie sieht das modernste Tierheim der Schweiz von innen aus? Welche Tiere beherbergt es? Warum sind sie hier gelandet und wie findet der Zürcher Tierschutz ein gutes Plätzchen? Diese und weitere Fragen rund ums Tierheim und Heimtiere werden den Schülern spielerisch näher gebracht. Zudem wird ein respektvoller Umgang mit dem Tier vermittelt.

2. Schulbesuch «Nutztiere»: Ab Herbst 2016 berichtet der Zürcher Tierschutz im Schulzimmer, woher die Milch stammt, wer all die Eier legt und wie das Wienerli zu Lebzeiten gehalten wurde. Welche tierischen Leistungen vollbringen Nutztiere und wie kann ihr Los verbessert werden?

3. Schulbesuch «Hund»: Welche grundlegenden Ansprüche stellen Hunde und andere Heimtiere und wer trägt die Verantwortung? Ein Hund begleitet den Zürcher Tierschutz beim Schulbesuch und lädt die Kinder zum hautnahen Tiererlebnis ein.

Weitere Informationen:

- [Medienseite des Zürcher Tierschutz](#) (inklusive Bildmaterial zum Download)

Ausführliche Informationen zum Angebot für Kinder und Jugendliche finden Sie auf unserer Webseite:

- Jugendseiten auf der Webseite des Zürcher Tierschutz: <https://www.zuerchertierschutz.ch/tierschutzthemen/jugend-und-tier.html>
- Angebote für Privatpersonen: <https://www.zuerchertierschutz.ch/tierschutzthemen/jugend-und-tier/angebote-fuer-alle.html>
- Angebote für Schulen: <https://www.zuerchertierschutz.ch/tierschutzthemen/jugend-und-tier/angebote-fuer-schulen.html>